

EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG



**Friede sei mit Euch! Wie mich der Vater gesandt hat,
so sende ich Euch!** Joh. 20,21

**FRIEDE SEI MIT EUCH! WIE MICH
DER VATER GESANDT HAT, SO
SENDE ICH EUCH!** Joh. 20,21

Tage gibt es, da ist schon Chaos im Kopf beim Aufstehen. Kein klarer Gedanke stellt sich ein. Aber eine Lasten- oder Aufgabenliste steht schon vor dem inneren Auge – rot blinkend. Beklemmung – wie wird das heute? Tief durchatmen – das Wichtigste zuerst.

Der Evangelist Johannes schreibt: »Friede sei mit Euch!« Das sagt Jesus seinen Jüngern am Abend des ersten Ostertages gleich zweimal. Sie haben sich hinter verschlossenen Türen versammelt aus Angst vor Verfolgung. Die Jünger haben nicht nur Chaos im Kopf, sie sind zutiefst erschüttert, nach allem Schlimmen, was passiert ist. Nun steht Jesus plötzlich vor ihnen.

Tief durchatmen – das Wichtigste zuerst, Frieden. Gleich schickt Jesus den Auftrag hinterher: »Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich Euch!« Das ist viel auf einmal. Das geht schnell. Doch die Kraft dazu kommt.

In einem Lied von Manfred Siebold heißt es so: »Der Friede Gottes will in dir beginnen, du brauchst nicht lange, bis du es entdeckst; was Gott in dich hineinlegt, bleibt nicht innen – Friede, der nach außen wächst.«

Das Wichtigste zuerst – Frieden und Gottvertrauen – für uns heute.



*Barbara Busch,
Gemeindepädagogin
in Kitzen-Schkeitbar,
Lützen und Lützener
Land, Rippachtal und
Bad Dürrenberg*

Liebe Gemeindemitglieder,

wir sind eine diakonische Einrichtung und bieten im Rahmen der Eingliederungshilfe Menschen mit Behinderung verschiedene Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten an den Standorten Horburg, Merseburg und Bad Dürrenberg.

Neben Arbeitsangeboten haben die Werkstätten den Auftrag, die Beschäftigten in ihrer Entwicklung und ihrer Persönlichkeit zu fördern.

In diesem Zusammenhang bieten wir sogenannte arbeitsbegleitende Maßnahmen innerhalb unserer täglichen Arbeitszeit von 8 Uhr bis 15 Uhr an, die z.B.:

- soziale Kompetenzen fördern,
- das Selbstwertgefühl und die Selbstständigkeit stärken,
- Kulturtechniken ausbauen und erhalten,
- kreative und musikalische Fähigkeiten fördern
- lebenspraktische Fähigkeiten verbessern, z.B. Kochen/Backen, Umgang mit Geld

Wer hat Lust, dies für Menschen mit Behinderung ehrenamtlich anzubieten? In Kleingruppen können Sie Ihrer persönlichen Passion nachkommen und anbieten, was Sie selber gerne machen – Ihrem Ideenreichtum sind keine Grenzen gesetzt. Wir können uns Angebote mit den o.g. Inhalten im Kurssystem vorstellen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte melden Sie sich bei:

Julia Keck, Soziale Dienste der WfbM in Merseburg-Nord, Tel. 03461/3425-11, julia.keck@wfbm-horburg.de

Ines Stübner, Teamleitung Soziale Dienste, Tel. 034204/686-56, ines.stuebner@wfbm-horburg.de

Wir freuen uns auf Sie.

Stiftung »Samariterherberge« Horburg

GOTTESDIENST ERLEBEN:

Sonntags sind noch Plätze frei!

Wenn im Gottesdienst in unseren Kirchen noch Platz ist, wieso laden wir dann nicht mehr ein? Denn unsere Gottesdienste sind durch Hauptamtliche und Ehrenamtliche gut vorbereitet und werden gut durchgeführt.

Wir kopieren hier eine Idee aus England: »Inviting someone you know to something you love!« Deine Bekannten zu etwas einladen, was dir viel bedeutet. Das ist der Back-to-church-Sunday. Viele Gemeinden in Deutschland haben mit dieser Idee schon gute Erfahrungen gemacht. Weshalb auch nicht wir? Bei uns heißt es »Gottesdienst erleben«, »spürbar Sonntag« oder »aber bitte mit Segen«.

Wie es bei uns im Kirchenkreis Merseburg heißen wird, und wann wir diesen besonderen Gottesdienst durchführen wollen, werden wir mit allen interessierten Gemeinden am 5. April um 19.00 Uhr in der Hälterstraße 30 in Merseburg besprechen. Natürlich wird so ein »Einladesonntag« nicht auf einen Schlag unsere Kirchen füllen. Aber wir werden uns des Gottesdienstes bewusster, und so mancher bekommt den nötigen Anstoß, sich zum Gottesdienst aufzumachen.

Wir sind gespannt, über welche Erfahrungen wir uns im Herbst austauschen können.



Armin Pra,
Pfarrer Lützener Land/
Rippachtal

»KKM-INTERN« –

Es lohnt sich, reinzuschauen!

Auf der Webseite des Kirchenkreises sind alle Bereiche für die Öffentlichkeit frei zugänglich – bis auf einen, der heißt »KKM-Intern«. Diesen finden Sie unter der Rubrik »Kirchenkreis« ganz unten.

»KKM-Intern« steht für: »Kirchenkreis Merseburg-Intern«.

Sie suchen die Tagungstermine des Kreiskirchenrates, des Bau- und Finanzausschusses oder der Kreissynode? Oder interessieren Sie sich eher für die Zusammenstellung aller Orgeln des Kirchenkreises? Egal ob spezielle Formulare oder Anträge gesucht werden oder Informationen zum Beispiel zu den Themen Friedhofsverwaltung und Bauangelegenheiten – unter »KKM-Intern« werden Sie bestimmt fündig. Hier ist es sogar möglich, die gesamte Informations-Mappe des Kirchenkreises digital einzusehen.

Nur – wie kommen Sie dorthin?

Wenn man auf »KKM-Intern« klickt, werden nämlich Benutzername und Passwort abgefragt. Diese kleine Schwelle wollten wir für Besucher außerhalb unseres Kirchenkreises einbauen, aber nicht für unsere Gemeindeglieder. Deshalb hier für alle die Zugangsdaten:

| Anmeldung | |
|---|---------|
|  | MA33220 |
|  | MA33220 |
| <input type="button" value="Login"/> | |

Schauen Sie am besten gleich einmal rein!

Manja Karl, Öffentlichkeitsbeauftragte

Vorgestellt

Isolde: Haste jeseh'n, Heinzlein, Lehmanns war'n zur Osternacht?

Karl-Heinz: Ja un, mir doch och.

Isolde: Mir sin awer och nich letztes Jaar aus der Kirche ausjetreten!

Karl-Heinz: Du meenst...

Isolde: Klar doch – die ham schwarz jebetet!

Karl-Heinz: Dass da der Pfarrer nischt saacht.

Isolde: Die Kirche steht jedem offen.

Karl-Heinz: Awer, wer seine Jemeinde im Stich lässt und sich nur an den Feiertachen zur Unterhaltung off der Empore breit macht...

Isolde: ...bei dem is womöglich noch Hoffnung.

Karl-Heinz: Wer's gloobt.

Isolde: Am Glauben liechts jedenfalls nich, hat mir de Elke erzählt.

Karl-Heinz: Sondern?

Isolde: Am Jemeindeleb'n.

Karl-Heinz: Weil das bestimmt besser wird, wenn mer in Sack haut!

Isolde: Un wenn doch?

Karl-Heinz: Prima Jedanke, Isolde. Die soll das noch bereu'n. Ich hab da och schon eene Idee.

IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Domstraße 6, 06217 Merseburg

Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH

Leitung: Manja Karl

Foto Cover: flügelwesen/photocase

Ausgabe: Nr. 102 | 2018

Termine im Kirchenkreis

→ VON DEN ANFÄNGEN

Eine theologische Reihe zu Urgeschichten der Bibel für alle Interessenten

Dienstag, 10. April

Dienstag, 17. April

Donnerstag, 26. April

Donnerstag, 3. Mai

jeweils 19.00-21.00 Uhr

Hälterstraße 30, Merseburg

→ FRAUENMAHL im Kirchenkreis Merseburg

Frauen gestalten – Frauen lehren – Frauen entscheiden – Frauen setzen sich durch (manchmal)

Samstag, 14. April, 10.00-14.30 Uhr

Gewölbesaal auf der Mühleninsel

→ AbendGottesdienst

HIMMELHIMMELHOCH

Samstag, 14. April, 19.30 Uhr

Ev. Stadtpfarrkirche Bad Lauchstädt

→ »Frühlingsfrohe Klänge am Fürstenhof«

Es spielen die Hochfürstlich Sachsen-Weißenfelsischen Hoftrompeten

Sonntag, 15. April, 17.00 Uhr

Stadtkirche Merseburg

→ 7. Kirchenfahrradtour – Saisoneroöffnung unserer »offenen Kirche« in Kriechau

Sonntag, 22. April, Start 9.30 Uhr

15.30 Uhr: Abschluss mit Gottesdienst
Kirche Kriechau

→ Kinder-Singe-Wochenende

für Kinder der 1. bis 6. Klasse

vom 27. bis 29. April

Großlehna

(Anmeldeschluss: 13.04.18)

Weitere Informationen und Termine finden Sie in Ihrem Gemeindebrief und im Internet unter www.kk-mer.de.